

**Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027
im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028
Teilhaushalt des Mobilitätsreferates**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13465

Beschluss des Mobilitätsreferates vom 17.07.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 20.12.2023 sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 1,2 Mrd. € sowie im Jahr 2027 um 1,4 Mrd. € zu reduzieren. Die Stadtkämmerei wurde beauftragt, unter Einbindung der Referate ein entsprechendes Konzept zu erstellen, diese Reduzierungen auf die Referate aufzuteilen und im Rahmen der Fortschreibung des MIP und der Mittelfristigen Finanzplanung umzusetzen. Die Stadtkämmerei kommt diesem Auftrag nach und hat mit den Referaten die entsprechenden Konsolidierungsgespräche in der Zeit von Februar bis April 2024 geführt. Die konkreten Ergebnisse werden dem Stadtrat im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2025 im Juli 2024 vorgelegt.
Inhalt	Umsetzungsvorschläge des Mobilitätsreferates für die investive Konsolidierung.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Konsolidierung / Ratenverschiebung für den Zeitraum 2025 - 2027 beläuft sich auf 46.690 Tsd. €.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt. 2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die entsprechende Anpassung der investiven Ansätze im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 – 2028 umzusetzen. 3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das Pilotprojekt Langsamladen / Low-Power-Charging - Antragsziffer 24.74 aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040 vom 19.01.2022 (VV) - nicht weiter umzusetzen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	investive Konsolidierung 2025 ff. / Haushalt 2025 / MIP 2024 - 2027
Ortsangabe	./.

**Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027
im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028
Teilhaushalt des Mobilitätsreferates**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13465

2 Anlagen

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 17.07.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Zuständig für die Entscheidung ist die Vollversammlung des Stadtrates gemäß § 4 Nr. 9b der Geschäftsordnung des Stadtrates nach Vorberatung im Mobilitätsausschuss.

1. Ausgangslage

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 20.12.2023 sind die Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 1,2 Mrd. € sowie im Jahr 2027 um 1,4 Mrd. € zu reduzieren. Die Stadtkämmerei wurde beauftragt, unter Einbindung der Referate ein entsprechendes Konzept zu erstellen, diese Reduzierungen auf die Referate aufzuteilen und im Rahmen der Fortschreibung des MIP und der Mittelfristigen Finanzplanung umzusetzen. Die Stadtkämmerei kommt diesem Auftrag nach und hat mit den Referaten die entsprechenden Konsolidierungsgespräche in der Zeit von Februar bis April 2024 geführt. Die konkreten Ergebnisse werden dem Stadtrat im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2025 im Juli 2024 vorgelegt.

Ausgangspunkt für die Konsolidierungsüberlegungen bildet der Sachstand der Broschüre zum MIP 2023 – 2027. In MIP-Beschluss wurde die Investitionsplanung der nächsten Jahre dargelegt und deren Implikation auf die Schuldenentwicklung der Landeshauptstadt München aufgezeigt. Mit Vorgabe der Stadtkämmerei ergeben sich für die Teilhaushalte aller Referate einheitliche Konsolidierungsquoten der im einschlägigen MIP veranschlagten Ansätze. Dieser durchgängige Wert beläuft sich für das Jahr 2025 auf 36,5 %, für 2026 auf 38,0 % und schließlich für das Jahr 2027 auf 41,5 %.

2. Konsolidierungsvorgabe für das Mobilitätsreferat

		2025	2026	2027
Ansätze lt. MIP 2023 – 2027	in Tsd. €	56.862	26.415	11.595
Konsolidierungsquoten	in %	36,5	38,0	41,5
Zu konsolidierende Werte	in Tsd. €	20.755	10.038	4.812

3. Umsetzungsvorschlag

3.1 Erläuterung und Begründungen des Referates zur konkreten Umsetzung

Maßnahme 6141.7541 Elektrifizierung Busverkehr

Aufgrund der Konsolidierungsvorgaben wurden in Absprache mit der MVG die Jahresraten verschoben.

Für das Jahr 2025 (-40.718 Tsd. €) bedeutet es eine Verschiebung der Elektrifizierung Busbetriebshof (BBH) Ost und eine weitere Verschiebung der Elektrifizierung BBH Moosach. Im Jahr 2026 (-10.174 Tsd. €) werden 20 E-Solobussen anstatt ursprünglich geplanter 28 E-Gelenkbussen beschafft. Außerdem führt die Ratenverschiebung zu einer weiteren Verzögerung der Elektrifizierung BBH Moosach. Im Jahr 2027 (4.617 Tsd. €) werden die bereits jetzt beauftragen / laufenden Projekte finanziert. Neue, geplante Projekte, werden zurückgestellt.

Maßnahme 6141.7610 Langsamladen

Die zur Konsolidierung angebotene Maßnahme (Gesamt 315 Tsd. €) wurde mit Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2035 (20-26 / V 05040 vom 07.12.2021) als intelligente Maßnahme zur Transformation des motorisierten Individualverkehrs genehmigt. Infolge veränderter Rahmenbedingungen seit Maßnahmenzustimmung durch den Stadtrat schlägt das Mobilitätsreferat vor, die Maßnahme vollumfänglich zu kompensieren, da der Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum fortan ohne öffentliche Zuschüsse erfolgen soll und die Personalkapazitäten gleichsam gebunden sind.

Maßnahme 6141.7690 On-Demand

Gemeinsam mit der MVG konnte bei der Maßnahme On-Demand (ODM) ein Einsparpotenzial in Höhe von 200 Tsd. € im Jahr 2025 ermittelt werden. Die Einsparung erfolgt im Bereich Ladeinfrastruktur. Die Auswirkungen sind gering, da andere Ladeinfrastruktur (Anmietung) mitgenutzt werden können. Stellenweise kann es zu einem ineffizienteren ODM-Betrieb führen, wenn extra Fahrten zu alternativen Ladesäulen durchgeführt werden müssen.

Die genaue Umsetzung der Konsolidierung ist in **Anlage 1** ersichtlich.

3.2 Konsolidierungsvorgabe und erreichte Konsolidierung

		2025	2026	2027
Konsolidierungsvorgabe	in Tsd. €	20.755	10.038	4.812
Referatsvorschlag (Summe)	in Tsd. €	41.018	10.274	-4.602
Konsolidierungssaldo	in Tsd. €	+20.263	+236	-9.414

3.3 Stellungnahme der Stadtkämmerei

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage zu. Die Stellungnahme ist als Anlage 2 beigefügt.

4. Klimaprüfung des Mobilitätsreferat

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Mobilitätsreferates, Herr Schuster, und die Verwaltungsbeiräte, Herr Pretzl und Herr Hammer, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die entsprechende Anpassung der investiven Ansätze im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 – 2028 umzusetzen.
3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das Pilotprojekt Langsamladen / Low-Power-Charging - Antragsziffer 24.74 aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040 vom 19.01.2022 (VV) - nicht weiter umzusetzen.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei, Sachgebiet 2.21

z.K.

V. Wv. Mobilitätsreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An MOR-GL2

z.K.

Am.....